



**Pressemitteilung Nr. 541**

12.12.2019

### **Tipps zur Müllentsorgung im Winter - Damit es mit der Leerung klappt**

Schnee, Eis und überfrierende Nässe – dieses Trio lässt Autofahren im Winter zu einer riskanten Angelegenheit werden. Unfälle und Straßensperrungen bleiben nicht aus. Was dazu führt, dass die Restabfall- und Biotonnen nicht immer termingerecht geleert werden können. Dafür bittet der EVS um Verständnis. Prinzipiell sind alle beauftragten Unternehmer sehr bemüht, die regulären Abfuhrtermine einzuhalten. Die Straßenzüge oder Wohngebiete, wo das trotzdem einmal nicht gelingt, werden sobald als möglich nachgefahren. Wie der EVS mitteilt, sollten die Abfallgefäße deshalb jeweils bis zum Ende der Woche zur Abfuhr bereitgehalten werden. Wurde bis dahin nicht geleert und fällt neuer Müll an, für den in der Tonne kein Platz vorhanden ist, können die Kunden des EVS auf Abfallsäcke ausweichen. Diese kosten 6 Euro pro Stück inklusive Entsorgungsgebühr. Erhältlich sind die Säcke an der Infotheke des Rathauses zu den regulären Öffnungszeiten sowie montags bis donnerstags zwischen 7 und 15 Uhr und freitags von 7 bis 14 Uhr bei der Verwaltung des Zentralen Betriebshofs in der Fernstraße 1. Die Säcke können am nächsten Leerungstermin neben den Restabfallgefäßen bereitgestellt werden.

Daneben gibt es im Winter oft noch ein anderes Problem bezüglich der Abfallentsorgung: Gefriert der Inhalt der grünen Tonne wegen des hohen Feuchtigkeitsgehaltes, können die Behälter nicht bzw. nur teilweise entleert werden. Festgefrorenes Biogut sollte man daher nach Möglichkeit am Entleerungstag mit einem geeigneten Werkzeug/Stock von der Tonnenwand lösen. Hilfreich ist es auch, die leere Biotonne mit einigen Lagen zerknülltem Zeitungspapier auszulegen und das Biogut in Zeitungspapier einzuwickeln. Wer seine grüne Tonne in Garage oder Keller abstellen kann, dürfte dagegen keinen Ärger haben. Falls eine Leerung des Gefäßes trotz aller Vorkehrungen nicht komplett möglich ist, kann das Biogut in solchen Ausnahmefällen in Kartons gesammelt und beim nächsten regulären Abfuhrtag neben das Abfallgefäß gestellt werden. Was man unbedingt beachten sollte: Die Restabfall- und Biotonnen müssen generell auch bei Schnee und Eis so aufgestellt sein, dass sie für die Müllwerker gut zugänglich und problemlos zu bewegen sind. Das heißt, dass die Zuwegung geräumt sein muss.